

Pressemitteilung

Bezirksamt

Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Pressestelle

Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin

Telefon: (030) 90298 – 2843/-2418

E-Mail: presse@ba-fk.berlin.de

Nr. 214/2026

Berlin, 01. Juli 2026

Bezirksamt informiert zu Risiken für Jugendliche vor den Sommerferien

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg informiert Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen vor den Sommerferien über Risiken von Gewalt gegen Jugendliche und weist insbesondere auf die Gefahr von Zwangsverheiratungen während Auslandsreisen hin.

Gewalt gegen Jugendliche kann viele Formen annehmen – körperlich, psychisch, sexualisiert, digital oder strukturell. Mädchen und junge Frauen sind besonders häufig betroffen, aber auch Jungen und nicht-binäre Jugendliche erleben Gewalt in unterschiedlichen Kontexten.

Ein besonderer Schwerpunkt in den Sommermonaten ist das Thema Zwangsverheiratung.

Immer wieder werden Jugendliche während familiärer Auslandsreisen unter Druck gesetzt oder gegen ihren Willen verheiratet.

Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen sind oft die ersten Orte, an denen sich junge Menschen anvertrauen. Daher ist es wichtig, dass Fachkräfte mögliche Gefährdungen erkennen und über geeignete Unterstützungsangebote informiert sind.

Das Schreiben enthält Hinweise zu Warnsignalen, Handlungsmöglichkeiten sowie wichtigen Notruf- und Beratungsangeboten. Ziel ist es, gefährdete Jugendliche besser zu schützen und ihnen den Zugang zu Hilfe zu erleichtern.

Weitere Hinweise und Informationen zum Thema Zwangsverheiratung und Ansprechpartner*innen sowie Beratungsstellen erhalten Sie [hier](#).

Medienkontakt

E-Mail: presse@ba-fk.berlin.de

Telefon: (030) 90298-2843